

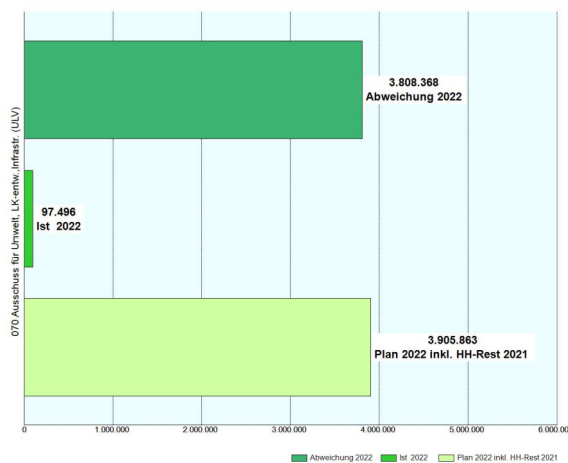


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 26.04.2023 TOP 3 ö

Haushalt 2022, Bericht über das Jahresergebnis 2022

Investitionen (ohne KAW)



Von den rund 3,9 Mio.
€ geplanten
Nettoinvestitionen
wurden 97.496 € bzw.
2,5 % ausgeschöpft.

Aber:
Verwendung von
1,365 Mio. € der
Investitionspauschale



Mittelabfluss Investitionen (ohne KAW)

	HH-Rest	Plan	Ist	Abweichung Ist zu Plan inkl. HH-Rest	Ist / Plan inkl. HH-Rest %
2012		1.957.700	671.673	-1.286.027	34,31%
2013		2.240.350	1.172.112	-1.068.238	52,32%
2014		1.940.571	1.057.731	-882.840	54,51%
2015		1.472.521	491.172	-981.349	33,36%
2016		2.192.320	313.297	-1.879.023	14,29%
2017		2.135.900	7.046	-2.128.854	0,33%
2018		3.987.150	234.807	-3.752.343	5,89%
2019		3.733.440	1.992.719	-1.740.721	53,38%
2020		5.596.450	1.206.531	-4.389.919	21,56%
2021	0	3.832.400	828.670	-3.003.730	21,62%
2022	287.863	3.618.000	97.496	-3.808.368	2,50%

In keinem Jahr wurde das Investitionsbudget ausgeschöpft

Ohne diese Zuordnungen der pauschalen Investitionszuschüsse des Landes, hätte sich ein Investitionsvolumen von 1.462.821 € bzw. ein Ausschöpfungsgrad von 37,45 % ergeben.

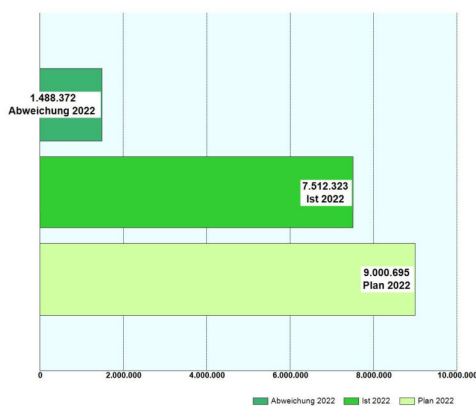
Ursache für die Abweichung im Mittelabfluss ist der Bereich der Straßenbauinvestitionen.



Folie 3

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Ergebnisrechnung (ohne KAW)



Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 9.000.695 € um 1.488.372 € unterschritten, das sind 16,5 %.



Folie 4

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Die einzelnen Kostenstellen

	2019	2020	2021	2022				
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %	Begründung
097 Klimaschutzmanagement				713.093	616.979	-96.114	-13,5%	1)
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	304.184	326.467	305.610	391.255	309.492	-81.763	-20,9%	2)
112 ÖPNV/ Fernradwege	1.044.111	1.148.910	1.623.499	2.791.340	2.119.227	-672.113	-24,1%	3)
113 Schülerbeförderung	785.587	714.858	437.143	911.199	774.527	-136.671	-15,0%	4)
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-2.346	-3.063	-4.533	-4.000		4.000	100,0%	
320 Kfz-Zulassungsstelle	-476.033	-353.048	-337.226	-467.370	-154.883	312.487	66,9%	5)
325 Führerscheinstelle	66.228	154.132	202.122	231.997	157.128	-74.869	-32,3%	6)
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	247.165	472.158	690.636	526.642	387.788	-138.853	-26,4%	7)
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	45.107	67.041	66.625	66.822	78.564	11.742	17,6%	
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	78.128	80.589	79.451	80.231	80.293	61	0,1%	
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	265.861	289.587	250.791		1.881	1.881		
420 Bauamt	218.370	343.445	294.197	660.277	703.924	43.647	6,6%	
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	248.104	122.651	256.960	339.847	-119.062	-458.909	-135,0%	8)
450 Naturschutz, Landschaftspflege	552.624	435.281	480.872	699.193	485.833	-213.359	-30,5%	9)
910 Kreisstraßen und -unterhalt	1.829.169	2.300.878	1.993.618	2.060.170	2.070.632	10.462	0,5%	
SUMME	5.206.258	6.099.887	6.339.766	9.000.695	7.512.323	-1.488.372	-16,5%	

← Genehmigungs-
pflicht Kreistag



Folie 5

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Unterschreitung 672.113 € bzw. 24,1 %

Höhere Erträge von rund 114.100 €

- Außerplanmäßige Zuwendungen vom Freistaat Bayern für stark angestiegene Treibstoffkosten und für Corona-Verstärkerfahrten

Weniger Aufwendungen von rund 558.000 €

- Weniger Ausgleichszahlungen für Tarifstrukturreform und für das 365 €-Ticket
- Wasserstoffbusse werden erst 2023 geliefert

Dafür sind die Zuweisungen an die Gemeinden höher als geplant ausgefallen. Aufgrund der Nachberechnung der tatsächlich gefahrenen Kilometer mussten ein Teil der bereits erhaltenen Gelder für die Linie 459 an die Gemeinde Poing und Vaterstetten zurückgezahlt werden.



Folie 6

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Unterschreitung 136.671 € bzw. 15 %

Weniger Aufwendungen:

- Größtenteils liegt dies an dem 9 €-Ticket in den Monaten Juni, Juli und August, sodass für die Beförderungskosten bei den Schülerzeitkarten vom MVV niedrigere Kosten angefallen sind.

Weniger Erträge

- Die pauschalen Zuweisungen vom Land Bayern waren um 168.800 € niedriger als vorab kalkuliert, da niedrigere Schüleranzahlen und niedrigere Aufwendungen aufgrund der Prüfung des kommunalen Prüfungsverbandes gemeldet wurden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Genehmigungspflicht Kreistag Kostenstelle 320 Kfz-Zulassungsstelle

Überschreitung 312.487 € bzw. 66,9 %

Durch Liefereinschränkungen der Automobilindustrie aufgrund von Corona und der Ukraine Krise konnten die geplanten Erträge nicht annähernd erreicht werden (- 306.500 €). Z.B. konnten Neufahrzeuge wegen unvollständiger Steuergeräte nicht ausgeliefert werden.

Erfahrungsgemäß zieht jede Neuzulassung zwei weitere Zulassungsvorgänge nach sich (Neuzulassung, Umschreibung und Abmeldung eines Fahrzeugs).

Aufgrund der geringen Einnahmen wurde das Budget für die Geschäftsausgaben unterschritten. Die Fahrzeugbriefe mussten noch nicht nachbestellt werden.

Demgegenüber stehen höhere Personalkosten in Höhe von 13.800 €, welche sich durch Arbeitszeiterhöhungen begründen



Landkreis
Ebersberg

Folie 8

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kst. 330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Unterschreitung 138.853 € bzw. 26,4 %

Insgesamt wurden ca. 165.500 € mehr Erträge für das überlassene Kostenaufkommen vereinnahmt. Die Anzahl der Anträge für Schwertransporte sind auch 2022 kontinuierlich angestiegen. Bundesweit erfolgte außerdem eine drastische Gebührenerhöhung.

Demgegenüber stehen Uneinbringlichkeiten in Höhe von ca. 28.900 €.



Folie 9

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kst. 440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz

Unterschreitung 458.909 € bzw. 135 %

Höhere Gebühreneinnahmen (+ 546.800 €).

- Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus den Anlagenzulassungsverfahren aufgrund einer Rekord-Gebühreneinnahme durch ein außergewöhnliches Investitionsvolumen von einer viertel Mrd. EUR. Auch die Erträge für die nicht förmlichen Verfahren sind antragsabhängig und daher nicht genau planbar.

Weniger Personalkosten (28.400 €) aufgrund eines längeren Krankheitsfalles.

Im Gegensatz zu den Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben entstanden für die Gutachter- und Beraterleistungen ca. 98.500 € mehr Kosten, welche aber durch die Einnahmen gedeckt werden. Für Ersatzvornahmen entstanden 19.400 € mehr Kosten als geplant.



Folie 10

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kst. 450 Naturschutz, Landschaftspflege

Unterschreitung 213.359 € bzw. 30,5 %

Das Projekt „Silphie, Biomasse aus Wildpflanzen, Artenvielfalt im Grünland“ wurden nur in geringen Umfang in Anspruch genommen.

Die Biberschutzzäune konnten über staatliche Gelder abgerechnet werden.

Aufgrund einer erfolgten Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes - BNatSchG- wurde das Verfahren zur Änderung des Landschaftsschutzgebiets Ebersberg Forst eingestellt, sodass in diesem Bereich nicht alle eingeplanten Gelder abgerufen wurden.

Weiterhin verschieben sich geplante Maßnahmen, weil ein Mitarbeiter das Sachgebiet gewechselt hat. Aufgrund dessen, dass die Stelle des Mitarbeiters nicht nachbesetzt wurde und ein Staatsbeamter anstatt eines Kreisbeschäftigten eingestellt wurde, kommt es zu einer Unterschreitung bei den Personalkosten in Höhe von 77.600 €.



Folie 11

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Die Kreisaufgaben

	2019	2020	2021	2022			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
1123+1121 MVV Busverkehr und Tarifstrukturreform	985.731	1.080.973	1.535.460	2.715.680	2.053.365	-662.315	-24,4%
1131-1134 Schülerbeförderung weiterführende Schulen	667.916	566.657	259.690	898.970	768.430	-130.540	-14,5%
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement	304.184	326.467	305.610	391.255	309.492	-81.763	-20,9%
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	78.128	80.589	79.451	80.231	80.293	61	0,1%
097 Klimaschutzmanagement	6.858	141.034	519.220	713.093	616.979	-96.114	-13,5%
SUMME	2.042.817	2.195.720	2.699.432	4.799.229	3.828.559	-970.670	-20,2%

Bei den verhältnismäßig wenigen Landkreisaufgaben dominieren der MVV-Busverkehr, die Kreisstraßen und- unterhalt und die Schülerbeförderung aus kostenmäßiger Sicht das Teilbudget des ULV-Ausschusses.



Folie 12

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Die Staatsaufgaben

	Lkr. Ebersberg		Oberbayern													
	Fläche 649 km ²	Einwohner 142.142	Umsatzkraft 163.248.683 €													
	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Erg. 2015	Erg. 2016	Erg. 2017	Erg. 2018	Erg. 2019	Erg. 2020	Erg. 2021	Erg. 2022					
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €	9.051.096 €	9.602.975 €	10.338.243 €	17.094.250 €	15.308.316 €	12.768.273 €					
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €	2.480.644 €	2.457.395 €	2.567.971 €	6.909.761 €	3.591.128 €	12.658.268 €					
Produktkosten	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.876 €	2.389.698 €	2.621.147 €	2.867.620 €	3.207.969 €	3.609.372 €	4.148.917 €	4.336.855 €					
Gemeinkostenumlage	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €	14.152.887 €	14.927.990 €	16.114.183 €	27.613.384 €	23.048.361 €	29.763.396 €					
Vollkosten nach KLR	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.733.287 €	10.787.095 €	11.663.820 €	11.418.211 €	12.489.611 €	19.636.864 €	16.769.313 €	25.025.173 €					
Finanzstelle Beteiligung Staat	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.396 €	2.454.421 €	2.331.885 €	2.489.067 €	3.509.778 €	3.644.572 €	7.976.520 €	6.279.047 €	4.738.223 €					
Kostenunterdeckung		31,2%	31,4%	27,8%	18,8%	17,8%	17,8%	23,5%	22,6%	28,9%	27,2%	15,9%				

Vom Freistaat Bayern wurden 2019 und 2022 jeweils 70 neue Stellen für Landratsämter zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2022 hat der Landkreis Ebersberg eine Stelle für das Veterinärwesen bekommen. Am Defizit kann das freilich nichts ändern.

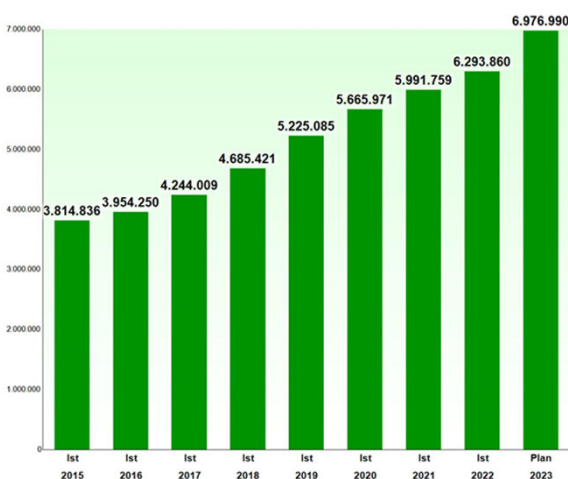
Corona hat zu einer massiven Verschlechterung geführt!



Folie 13

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Personalkostenentwicklung



Die Personalkosten dominieren das Teilbudget.

Die Plan/Ist Abweichung 2022 bei den Personalkosten beträgt - 2 %.



Folie 14

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Investitionen Straßenbau

	2021		2022		
	HH-Rest	Plan	Ist	Abweichung Ist zu Plan inkl. HH-Rest	Ist kumuliert über alle Jahre bis Stichtag
Summe	156.385	3.446.000	-3.671	-3.606.056	5.193.718

Von den geplanten Investitionen sind insgesamt in der Nettobetrachtung und unter Berücksichtigung der Investitionszuschüsse - 0,1 % abgeflossen.

Viele Maßnahmen können wegen schwieriger und zeitraubender Grundstücksverhandlungen nicht umgesetzt werden.



Folie 15

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Investitionen Straßenbau im Detail

	2021		2022		
	HH-Rest	Plan	Ist	Abweichung Ist zu Plan inkl. HH-Rest	Ist kumuliert über alle Jahre bis Stichtag
910-0001 Kleingeräte,	15.703	110.000	92.163	-33.630	759.763
Kleinmaschinen	0	0	0	-1	495.846
910-0003 LKW/Geräteträger (f. große LKWs)	0	0	-1	-1	176.139
910-0005 Winterdienst, Schneepflug, Streu-Automaten	0	5.000	0	-5.000	352.050
910-0006 Stromanfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge	35.000	0	0	-35.000	196.319
910-0007 Lichtsignalanlagen	0	15.000	2.933	-12.067	0
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)	0	50.000	0	-50.000	238.000
910-01-011 EBET: OD Anzng - Schulstraße	0	0	-12.000	-12.000	19.179
910-01-013 EBET: Deckensanierung in der OD Pflanz	0	100.000	9.758	-90.242	53.532
910-05-005 EBES: Neubau Geh- u. Radweg Schwabenwegen-Anzng	0	315.000	13.568	-301.432	659.139
910-05-006 EBES: Deckensanierung OD Forstinning	0	480.000	659.139	179.139	0
910-05-007 EBES: Deckensanierung Schwabenwegen-Anzng	0	400.000	0	-400.000	32.906
910-06-003 EBES: Radweg von EBE 20 bis "EBE 4-er"	15.000	230.000	32.906	-212.094	83.266
910-08-004 EBES: Umbau der Kreuzung / Sö2089	0	10.000	0	-10.000	-15.938
910-08-007 EBES: Ausbau Netzköfen b. Seeschweider-Kreuzung	0	-360.000	-794.269	-394.269	1.266.172
910-09-003 EBES: Ausbau zw. Haging u. Jakobneuharting	0	0	2.315	2.315	9.081
910-09-006 EBES: Deckenbau Grafing Roter Str.	70.919	0	0	-70.919	0
910-09-007 EBES: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schwaich	40.000	0	0	-40.000	192.700
910-09-008 EBES: ZEB Sanierung OD Jakobneuharting	0	0	192.700	192.700	0
910-12-004 EBET: Sanierung nördlich Altenburg	58.923	0	0	-58.923	118.352
910-12-005 EBET: ZEB (Schattenhofen)	51.103	20.000	2.925	-68.178	3.697
910-13-001 EBET: Neubau Viehtritt + Brückenreparatur b. Bruck	109.737	15.000	44.568	-80.169	109.069
910-13-011 EBET: Radweg Glonn - Westendorf	0	0	3.697	3.697	10.079
910-13-022 EBET: Kreuzung "Schannacher Kreuzung"	-265.090	0	-432.000	-166.910	0
910-13-033 EBET: Verbesserung Feldkirchner Str. in Glonn	0	0	10.079	10.079	0
910-14-014 EBET: Radweg Egmating nach Keitensrepp	0	50.000	0	-50.000	254.906
910-18-004 EBET: Ausbau Markt Schwaben - Lins.grenze	25.000	275.000	117.291	-162.709	78.126
910-20-015 EBET: ZEB	0	0	8.094	8.094	-4.879
910-20-019 EBET: ZEB Sanierung OD Alßing	0	250.000	-4.879	-254.879	7.345
910-20-021 Grundbesitz	0	1.070.000	7.342	-1.062.658	0
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing BfH	0	31.000	0	-31.000	0
910-ZEB Straßenreparaturen der nächsten Jahre	0	380.000	0	-380.000	0
SUMME	156.385	3.446.000	-3.671	-3.606.056	5.193.718

Zwei genehmigungspflichtige Sachverhalte sind für den ULV-Ausschuss eingetreten.



ULV-Ausschuss 26.04.2023

**Genehmigungspflicht ULV-Ausschuss
Investition 910-05-006 (EBE5
Deckensanierung OD Forstinning)**

Überschreitung 179.139 €

Aufgrund des Wasserleitungsbaus wurde anschließend die Deckensanierung (Erneuerung Fahrbahn) Ortsdurchfahrt Forstinning durchgeführt. Zur Haushaltsplanung war die genaue Kostenkalkulation noch nicht bekannt, sodass es insgesamt zu einer Überschreitung kommt.



Folie 17

ULV-Ausschuss 26.04.2023

**Genehmigungspflicht ULV-Ausschuss
Investition 910-09-008 (EBE9: ZEB
Sanierung OD Jakobneuharting)**

Überschreitung 192.700 €

Die Gemeinde hat den Regenwasserkanal erneuert, sodass im Zuge dessen der Teilbereich EBE 9 OD Jakobneuharting saniert wurde. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 95.000 €. Für die Entsorgung der teerhaltigen Straßenbaumaterialien wg. Baumaßnahmen am Gehsteig sind 97.000 € angefallen.

Diese Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Kosten sind vollständig aus dem Pauschalbudget für ZEB-Maßnahmen gedeckt.



Folie 18

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Kommunale Abfallwirtschaft

	Plan	Ist	Abweichung
720 Kommunale Abfallwirtschaft	-72.620	0	72.620
SUMME	-72.620		72.620

Geplant war für das Jahr 2022 auf Grundlage der 2021 kalkulierten Gebührensätze ein Ertrag in Höhe von 72.620 €.

Tatsächlich wies die Kommunale Abfallwirtschaft zum Jahresende einen Jahresüberschuss von 147.091 € auf, welche der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt wurde.

Somit ist das Endergebnis ausgeglichen.



KAW – Rückstellungen

Nachdem 2020 die gesamte Gebührenaussgleichsrücklage zur Aufstockung der Nachsorgerückstellungen aufgelöst wurde, konnten für 2021 und 2022 insgesamt 1.559.911 € zurückgestellt werden.

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerückstellungen betragen zum 31.12.2022 insg. 6.055.144 €.

Laut Nachsorgegutachten von 2020 reicht dieser Betrag nicht aus. Die Empfehlung des Rückstellungsbetrages für die Deponie „An der Schafweide“ für die Jahre 2020 bis 2049 beträgt 7.907.690 €.



KAW – Zusammenfassende Bewertung

Die finanzielle Lage der Abfallwirtschaft ist derzeit als gut zu bezeichnen.

2021 wurden die Gebühren neu kalkuliert.

Die Abfallwirtschaft erwirtschaftete in 2022 ein Gewinn in Höhe von 147.091 €. Zusätzlich konnte die Gebührenausschüttungsrücklage auf 1.559.911 € erhöht werden.

Detaillierte Ausführungen zur Kommunalen Abfallwirtschaft finden sich in der Sitzungsvorlage auf den Seiten 14 – 17.



Steuerungsmöglichkeiten (1)

Der Bereich Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement ist eine freiwillige Leistung des Landkreises mit einem Planvolumen von ca. 391.255 € im Jahr 2022.

Auch im Bereich ÖPNV handelt es sich größtenteils um freiwillige Beförderungsleistungen, in diesem Bereich können die Kosten durch eine Steigerung des Kostendeckungsgrades (= Erhöhung der Attraktivität) oder Änderungen in der Linienführung (= mehr Fahrgäste) reduziert werden.

Die politische Steuerung in diesem Bereich ist vorbildlich und hat dazu geführt, dass der Kostendeckungsgrad seit 2002 (in diesem Jahr betrug er 25,5 %) auf 56,6 % (2019) gesteigert werden konnte. Aufgrund des Corona-Rettungsschirmes ist der Deckungsgrad 2020 nicht aussagekräftig.



Steuerungsmöglichkeiten (2)

Im staatlichen Aufgabenbereich beschränken sich die Steuerungsmöglichkeiten des Kreistages auf die Personalausstattung. Die Aufgaben sind vorgegeben und nicht steuerbar.

Der Bayerische Landkreistag ist mit dem Freistaat Bayern im ständigen Kontakt, die Staatsaufgaben an den staatlichen Landratsämtern besser zu finanzieren. Das gilt sowohl für die Einhaltung der Personalquoten als auch für eine generelle Verbesserung bei den Finanzausgleichszahlungen.

Das Defizit hat sich in den Corona-Jahren 2020 und 2021 massiv erhöht.



Landkreis
Ebersberg

Folie 23

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Genehmigungspflichtige Überplanmäßige Ausgaben

In der Ergebnisrechnung ist ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Kreistag eingetreten:

Kostenstelle 320 (KfZ-Zulassungsstelle) mit einer Überschreitung von **312.487 €**.

Bei den Investitionen sind zwei genehmigungspflichtige Sachverhalte für den ULV-Ausschuss eingetreten:

910-05-006 EBE5 Deckensanierung OD Forstinning –
Überschreitung 179.139 €

910-09-008 EBE9: ZEB Sanierung OD Jakobneuharting –
Überschreitung: 192.700 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 24

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Künftige Entwicklung (ohne KAW)

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2021 zu Ist 2022	Veränderung Ist 2022 zu Plan 2023
2019	2020	2021	2022	2023		
5.206.258	6.099.887	6.339.766	7.512.323	9.620.577	1.172.556	2.108.254

Der Planansatz 2023 wurde mit 2.108.254 € über dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 veranschlagt und spiegelt mit einer Erhöhung von 28 % den steigenden Trend des Teilbudgets in den letzten Jahren wieder.



Landkreis
Ebersberg

Auswirkungen auf den Haushalt (ohne KAW)

Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 9.000.695 € um **1.488.372 € unterschritten**, das sind **16,5 %**.

Die geplanten Investitionen in Höhe 3.905.863 € wurden um **3.808.368 € unterschritten**, das sind **97,5 %**.



Landkreis
Ebersberg

Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1) Die überplanmäßige Ausgabe der Investition 910-05-006 EBE5 Deckensanierung OD Forstinning in Höhe von 179.139 € wird genehmigt.**
- 2) Die außerplanmäßige Ausgabe der Investition 910-09-008 EBE9: ZEB Sanierung OD Jakobneuharting in Höhe von 192.700 € wird genehmigt.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 27

ULV-Ausschuss 26.04.2023

Beschlussvorschlag

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:
Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1) Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 320 (Kfz-Zulassungsstelle) in Höhe von 312.487 € wird genehmigt.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 28

ULV-Ausschuss 26.04.2023